

Protokoll KjG Diözesankonferenz

Veranstaltungsort	Datum	Teilnehmer*innen	Moderation	Protokoll
Rastatt Bildungshaus St. Bernhard	08.-10.10.2021	Siehe Liste der Teilnehmenden	Lucas Kessler, Lisa Wagner	Monja Schmidle, Alexander Kleber, Falko Hoferichter, Carina Gottwald

TOP	Thema	Inhalt/Diskussion	Beschluss/Aktion
1	Begrüßung und Formalia	<p>Lukas (DL) und Louis (DL) eröffnen die Konferenz.</p> <p>Lisa und Lucas stellen sich als Moderation vor.</p> <p>Formalia:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Infos zur Verpflegung: <ul style="list-style-type: none"> o Das „Kaffee-Fee“ Team stellt sich vor o Es gibt im Bildungshaus obligatorisch vegetarisches und fleischhaltiges Essen - Sitzungskultur: <ul style="list-style-type: none"> o Redeliste wird geführt o Stimmungskarten: Zustimmung, Ablehnung, Bahnhof o GO- Anträge werden erklärt - Musikwünsche können an die Moderation herangetragen werden - Feststellung der Beschlussfähigkeit: <ul style="list-style-type: none"> o Hannah, DL Weier St.Nikolaus o Lukas KjG Furtwangen DL o Louis, St. Martin Ettlingen o Claudius, DL, St, Nikolaus Elzach o David DV o Miriam G DV o Joshi KjG Bad Säckingen o Michaela und Nathalie aus Furtwangen o Valerie, Linda, Lukas KjG Pfaffenweiler o Janosch DV 	

		<ul style="list-style-type: none"> ○ Rebecca Neulingen-Dörn ○ Selina KjG St. Georgen ○ Aline KjG Tauberbischofsheim ○ Stefan, KjG Ersingen ○ Carolin, Hildesheim ○ Virginia DV ○ Mischa KjG Wallstadt-Mannheim ○ Jakob St. Peter Mannheim ○ Rosa, Nils und Felix KjG Hl. Dreifaltigkeit ○ Louise, Tauberbischofsheim <p>⇒ Die Konferenz ist beschlussfähig</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung ins Abstimmungs-/Wahlprogramm „votesUP!“ - Beschluss der Tagesordnung <p>Tagesordnung Vollversammlung 2021</p> <p>TOP 1 Begrüßung und Formalia</p> <p>TOP 2 Rechenschaftsberichte</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Diözesanleitung ● Verwaltungsrat ● Finanzbericht <p>TOP 3 Anträge</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Satzungsänderungsantrag 1 - Verwendung der verbleibenden Kooperationsanteile des Mitgliedsbeitrages ● Satzungsänderungsantrag 2 – Prävention ● Satzungsänderungsantrag 3 – Anpassung der Satzung nach Rückmeldung des Erzbischöflichen Ordinariats ● Antrag 1 - Termin Diözesankonferenz 2022 	<p>Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.</p>
--	--	--	--

		<ul style="list-style-type: none"> • Antrag 2 - Verwendung der verbleibenden Kooperationsanteile des Mitgliedsbeitrages im Jahr 2020 • Antrag 3 - Neuer Termin für die KjG-Bildungsreise nach Israel und Palästina <p>TOP 4 Wahlen</p> <p>TOP 5 Thema: Kindermitbestimmung</p> <p>TOP 5 Infos und Verschiedenes</p> <p>TOP 6 Abschluss der Konferenz</p>	
2	Rechenschaftsberichte	<p>Selina die rasende Reporterin interviewt die DL:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Den Rechenschaftsbericht findet man im Versand S 18 - Thema Ferienlager: Warum ist das der erste Abschnitt, warum ist der so wichtig gewesen <ul style="list-style-type: none"> ○ Lukas (DL): Pandemiebedingt wurde bedarfsorientiert eine Task Force dazu eingerichtet, die die KjG Ortsgruppen mit Infos und Beratung unterstützt hat - Thema Großveranstaltung: <ul style="list-style-type: none"> ○ Hannah (DL): Hannah und Felix (DiKo Team) sind bei der Planung dabei - Stammtisch Paragraphen-Dschungel: <ul style="list-style-type: none"> ○ Claudius (DL): Auch hier wurde das Angebot bedarfsorientiert eingerichtet, um die Leiter*innen niederschwellig online zu erreichen ○ Mischa (KjG): Gibt es mehr Tipps in einer Broschüre? ○ Claudius (DL): Weist auf die Broschüre vom BDKJ DV hin, die immer aktuell online abrufbar ist. Zudem ruft er auf, als Ortsgruppen auf die KjG-Refs und die DL zu zugehen - Jakob (KjG-) Frage zum System der Teams: Ist es so besser, als es davor war? 	

		<ul style="list-style-type: none"> ○ Louis (DL): Struktur an sich, ist eine gut Idee, wenn die Teams mit Menschen gefüllt sind (wären). Er sieht viel Potential für KjGler*innen sich niederschwellig, weil unverbindlich einzubringen. Pandemiebedingt und durch den währenden Veränderungsprozess gab und gibt es noch wenig aktive Menschen, was das System noch stocken lässt. ○ Lukas (DL): Ziel des Wandels war, dass sich viele KjGler*innen niederschwelliger engagieren können. Die Teams hält er deswegen für ein Erfolg. ○ Frage: Was wurde getan, um Menschen zu aktivieren? ○ Claudius (DL): Die Priorität lag auf der Betreuung der Ortsgruppen. Trotzdem sind sie strukturell weiter weg. Durch die Rückmeldung der KjGRefs, dass es auch vor Ort schwer ist, Menschen zu gewinnen, wurde das als Grenze gesehen, wie weit die DL wirken kann. Die Niederschwelligkeit ohne Wahlamt kann hier als ein Grund gesehen werden, der wegfällt und damit die Vertretung aus der Dekanats-Ebene nicht mehr gesichert werden. ○ Hannah (DL): Spricht alle an, dass jede*r hier wichtig ist, um Menschen zu begeistern. ○ Louis (DL): Stellt Flyer nochmal vor: Warum KjG und warum Diözesanverband wurden erstellt. <ul style="list-style-type: none"> - David (DV): Rückmeldung: Die Postkartenaktion war sehr gelungen, weil niederschwellig, einfach und dennoch sehr wirksam. - Hannah (DL): Aufruf an alle Probleme und Themen von vor Ort, gerne der DL als Arbeitspaket überreichen - Pandemieeinfluss auf Themenschwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> ○ Lukas (DL): Örtlich und wörtlich aus dem Heimatort raus zu kommen und Menschen zu treffen kam zu kurz ○ Louis (DL): Planungsunsicherheit durch Strukturwandel und Pandemie hat für Frust gesorgt und visionäre Arbeit verhindert ○ Claudius (DL): Klausuren sollten trotzdem präsent stattfinden - Louise (KjG-): KjG Merch: 	
--	--	--	--

		<ul style="list-style-type: none"> ○ Hannah (DL): Das ist möglich, sie ruft nochmal auf, dass alle Themen gerne an die DL getragen werden können und sie sie gerne umsetzen. - Michi (Furtwangen): Frage zum Stellenwechsel in der DiStel: <ul style="list-style-type: none"> ○ Claudius (DL): Die Stelle ist nachbesetzt mit Isabell 50% und einer weiteren Person, deren Namen bis zu weiteren Klärungen noch verkündet wird. - Zufriedenheit mit der Basisdemokratie wegen der niedrigen Teilnehmer*innenzahlen der DiKo: <ul style="list-style-type: none"> ○ Hannah (DL): Das Thema ist im Blick auch zusammen mit den KjGRef*innen ○ Lukas (DL): Weist nochmal darauf hin, dass die Menschen die da sind, auch in dem Sinne reichen, weil das die Idee des Wandelwerk war ○ Rosa (KjG FR H. Dreifaltigkeit): Die Formalia (Anträge, Beschlüsse) ist wenig attraktiv für junge Menschen. ○ Jakob (Mannheim): Gibt es Konzepte, wie Kinder bei der DiKo teilnehmen könnten? ○ Claudius (DL): Das Diko-Team und KjGRef*innen arbeiteten bei der Vorbereitung an einem Konzept. Da sich keine Kinder angemeldet haben, wurde das Konzept nicht umgesetzt. - Rebecca (KjG Neulingen-Dürrn): Rückmeldung zur Postkartenaktion: <ul style="list-style-type: none"> ○ Lukas (DL): In Kooperation mit der Diözese R-S hält er die Aktion für sehr gelungen, es meldeten sich 20 Politiker*innen zurück. Aus seiner Sicht und nach Rückmeldung der Politik war die Aktion essentiell für das Möglich machen der Ferienlager trotz Pandemie. - Mehrwert der Online-DiKo: <ul style="list-style-type: none"> ○ Hannah (DL): Niederschwelligkeit war gut; Tatsächlich liegt darin eine Chance Menschen zu erreichen, die nicht weit fahren wollen und heute nicht hier sind ○ Virginia (DV): Online geht viel feeling verloren und dennoch: Gibt es Ideen dazu, die Konferenz hybrid zu veranstalten aus den guten Erfahrungen? 	
--	--	--	--

		<ul style="list-style-type: none"> ○ Claudius (DL): Wurde so noch nicht angegangen, wird mitgenommen. - Thema Spiri im DV: <ul style="list-style-type: none"> ○ Claudius (DL): Spiri wirkt auch gemeinschaftlich; Er in seiner Rolle war im letzten Jahr mehr beschäftigt mit der Kommunikation in und mit den Kirchenstrukturen, die er in seinem Amt als Priester wahrgenommen hat. - Thema DL mit vier Personen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Lukas (DL): Teamwork ist sehr gut auch persönlich, sehr wertschätzend und produktiv mit guter Kommunikation ○ Louis (DL): Das Leitbild und die Ziele wurden als sehr gut Grundlage wahrgenommen - Simon (KjG Bundesleitung): Dankt der DL für die gute Zusammenarbeit und das Wirken vor Ort. - Das letzte Wort zur Pressekonferenz: Feuerwerk <p>Rechenschaftsbericht vom Verwaltungsrat: Michi (KjG Furtwangen) berichtet auf Grundlage des Berichts im Versand</p> <ul style="list-style-type: none"> - David (DV): Frage zum Rechenschaftsbericht Thomas Morus e.V. <ul style="list-style-type: none"> ○ Alina (KjG): Es gibt keinen Rechenschaftsbericht, es ist aber auch nicht viel passiert. Bei Fragen kann auf sie und David (DV) zu kommen ○ David (KjG DV) erklärt, was der T.M. e.V. ist - Jakob (KjG-): Frage zum Soli-Fond <ul style="list-style-type: none"> ○ Lukas (DL): Erklärt die Funktion vom Soli-Fond ○ Claudius (DL): Macht Werbung für den Soli Fond und ruft zur Nutzung auf ○ Frage von Jakob (KjG) wurde geklärt: Stand des Soli Fonds steht in der Bilanz und sind ca. 32 000€ <p>Finanzbericht:</p>	
--	--	--	--

		<p>Lukas (DL) und Felix (Verwaltungsrat) stellen den Finanzbericht aus dem Versand vor</p> <ul style="list-style-type: none"> - Thema Gemeinnützigkeit und Gewinn wird besprochen, das Thema ist beim VR präsent - Lukas (DL) Aufruf in die Menge, mit Projektideen zum „Geldausgeben“ gerne auf sie zu kommen; Claudius (DL) ruft dazu auf direkt Anträge zu stellen; Louis (DL) trotzdem ist es wichtig, das viele Geld sehr sinnvoll auszugeben - Viriginia (Mannheim): Frage zu den Kosten der Sitzungen des VA konnte geklärt werden. - Joshi (KjG B-S): Frage zu den Schwankungen der Mitgliedsbeiträge wurde geklärt - David (DV) Frage zum Team ID wurde geklärt - Mischa (KjG Mannheim): Frage zu den Kosten für Kooperationen 2020 wurden geklärt. Hinweis zum Versand S.32 Antrag Nr.5 und Erklärung von Jasmina (Verwaltung) <p>Selina (KjG St. Georgen): Antrag auf Entlastung der DL David (DV): Antrag auf Entlastung des VA Jakob (M): GO: Abstimmung offen mit Handzeichen Selina (St. Gorgen): Gegenrede, weil die Beschlussfähigkeit ans Tool VotesUP gekoppelt ist</p>	<p>Stimmungsbild ob die Bilanz in den Versand soll: eher rot; Stimmungsbild, dass es einen Hinweis zur Bilanz geben soll; überwiegend grün</p> <p>Die Abstimmung muss per VotesUp erfolgen</p> <p>Die DL ist entlastet mit: 29 ja 4 Enthaltungen Onein</p>
3	Antragswerkstatt	<p>Kurze Vorstellung der Anträge Janosch: GO Antrag auf Pause</p> <p>Vorstellung der Anträge</p> <p>Start der Antragswerkstatt als Stationen-Lauf.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anträge werden an verschiedenen Stationen besprochen und diskutiert. - Eine Station gilt als Antragswerkstatt. 	10 Minuten Pause ohne Gegenrede

4	Vorstellung der Wahlämter	Die Wahlämter werden vom Wahlausschuss vorgestellt	
5	Pause		
6	Anträge (1)	<p>Vorstellung der Initiativanträge</p> <ul style="list-style-type: none"> - Diese kamen unter anderem durch die Antragswerkstatt (TOP 3) zustande. <ul style="list-style-type: none"> o Antrag Kinderstadt (Felix) o Katholik*innen-Tag (David) o „MachMal“ (David) o Couchsurfing DV (Virginia und Luise) o Kostenlose Diko für Kinder und Jugendliche (Aline und Selina) o Dezentraler Jugendgottesdienst (Stefan) <p>Antrag zur Aufnahme der Initiativanträge in neue Tagesordnung. Antrag (Hannah DL): Zunächst alle Anträge, die fristgerecht eingereicht wurden, Initiativanträge ans Ende, Couchsurfing zum Schluss</p> <p>Antrag 1: Termin DiKo 2022 Antrag siehe Anhang Hannah (DL) erläutert Antrag Keine Änderungsanträge Antrag wird mit 26 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen</p> <p>Antrag 2: SÄA Verwendung Kooperationsanteile Antrag siehe Anhang Louis (DL) und Lukas (DL) erläutern Antrag Antrag wird von Diözesankonferenz diskutiert Rückfragen werden beantwortet Antrag wird mit 23 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen</p> <p>Antrag 3: Verwendung der verbleibenden Kooperationsanteile Kalenderjahr 2020</p>	<p>Antrag wird mit 25 JA-Stimmen, ObNein-Stimmen und 1 Enthaltungen angenommen</p> <p>Antrag wird mit 26 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen</p> <p>Antrag wird mit 23 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen</p>

		<p>Antrag siehe Anhang Louis (DL) und Claudius (DL) erläutern Antrag Keine Rückfragen Keine Änderungsanträge</p> <p>Antrag 4: Prävention Antrag siehe Anhang Hannah (DL) erläutert Antrag Rückfragen werden beantwortet und geklärt Keine Änderungsanträge Redaktionelle Änderungen werden vorgenommen Antrag wird mit 26 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen</p> <p>Antrag 5: Satzung KjG Diözesanverband auf Grund der erforderlichen Rückmeldung des Justitiariats des EBFR Antrag siehe Anhang Lukas (DL) und Hanna (DL) erläutern Antrag Rückfragen werden beantwortet und geklärt David (DV) Änderungsantrag ...Mitglieder der Diözesankonferenz sowie das Erzbischöfliche Ordinariat zustimmen." David zieht nach Diskussion Änderungsantrag wieder zurück.</p> <p>Pause 15:10 Uhr – 15:20 Uhr</p> <p>Antrag 6: KjG-Bildungsreise nach Israel und Palästina Antrag siehe Anhang Claudius (DL) erläutert den Antrag</p>	<p>Antrag wird mit 24 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen angenommen</p> <p>Antrag wird mit 26 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen</p>
--	--	---	---

		<p>Jakob (Mannheim) lenkt den Blick auf die Kosten/TN. Reisekosten bei 1600.-/TN*. Claudius erläutert, dass die Reise gut durch den DV bezuschusst werden soll Selina (St. Georgen): Unterschied zwischen den verschiedenen Bildungsreisen (Jubü Freiburg und KjG). Claudius erklärt unterschiedliche Konzepte und den Beschluss der KjG (Diko 2019) eine eigene Bildungsreise zu haben. Lukas (DL): Sind auch andere Zeitpunkte möglich? Claudius erläutert verschiedene Möglichkeiten rund um Pfingsten und Sommerferien.</p> <p><u>Änderungsantrag von Lukas (DL):</u> Termin in den Herbstferien 2023 anbieten Vor- und Nachteile der verschiedenen Zeiträume werden diskutiert (Klausuren, Semesterferien, Sommerlager, Gruppenleitungskursen) Verweis auf Möglichkeiten der Freistellung Änderungsantrag: Herbst- statt Sommerferien Änderungsantrag wird mit 5 Ja-Stimmen, 16 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen abgelehnt.</p> <p><u>Änderungsantrag von Louis (DL):</u> „...der Teilnehmendenbeitrag soll maximal 1000.- betragen. Wenn die Teilnehmer*innen sich für eine CO2-Kompensation des Fluges entscheiden, bezuschusst der KjG DV 50% der Kosten. Die restlichen Kosten müssen von den Teilnehmer*innen selbst übernommen werden. Die CO2-Kompensation ist für die Teilnehmer*innen nicht verpflichtend.“</p> <p>GO-Antrag von Lukas (DL): 7 Minuten Pause</p> <p>Die Antragstellenden nehmen den Änderungsantrag nicht an. Weitere redaktionelle Änderungen des Antrages werden vorgenommen</p> <p><u>Änderungsantrag Lukas (DL):</u> „CO2 wird kompensiert.“</p>	<p>Änderungsantrag wird mit 5 Ja-Stimmen, 16 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen abgelehnt.</p> <p>Änderungsantrag wird mit 7 Ja-Stimmen, 11-Nein-Stimmen und 8 Enthaltungen abgelehnt.</p> <p>Änderungsantrag wird mit 6 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen</p>
--	--	--	--

		<p>Stimmungsbild ergibt, dass Diözesankonferenz diesbezüglich sehr unentschieden ist</p> <p>GO-Antrag zur sofortigen Abstimmung von Antrag 6</p>	<p>Antrag 6 wird mit 24 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen 2 und Enthaltungen angenommen</p>
7	Wahlen (1)	<p>Rechenschaftsbericht des Wahlausschusses Wahlausschuss stellt sich vor und berichtet von seiner Arbeit im vergangenen Jahr Im Anschluss: David (Wahlausschuss) stellt Wahlämter und Wahlregeln vor</p> <p>1 Wahl zur Diözesanleitung (w) Louis stellt Aufgaben der Diözesanleitung vor Vorschlagsliste wird geöffnet Aline und Hannah erklären sich zur Wahl bereit. Wählbarkeitsvoraussetzungen werden geprüft Kandidatinnenvorstellung und -befragung Personaldebatte Wahlhandlung Feststellung und Verkündigung des Wahlergebnisses Annahme der Wahl</p> <p>2 Wahl zur Diözesanleitung (m) Vorschlagsliste wird geöffnet Felix erklärt sich zur Wahl bereit Wählbarkeitsvoraussetzung werden geprüft Kandidatenvorstellung und -befragung Personaldebatte Wahlhandlung Feststellung und Verkündigung des Wahlergebnisses Annahme der Wahl</p> <p>3 Wahl zur Diözesanleitung (d)</p>	<p>Aline wird mit 22 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen gewählt. Aline nimmt die Wahl an. Hannah wird mit 24 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen gewählt. Hannah nimmt die Wahl an.</p> <p>Felix wird mit 16 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen gewählt. Felix nimmt die Wahl an.</p>

		Vorschlagsliste wird geöffnet Keine Vorschläge	
8	Infos aus dem BDKJ	Johannes berichtet Verweis auf die Arbeitshilfe „Rechtsform der Verbände“ Miniverband Regelmäßige Segnungen (Thema gleichgeschlechtliche Paare) geplant 72-Stundenaktion findet 2024 statt.	
9	Infos von der KjG Bundesebene	Simon berichtet Infos zum Bundesverband (Was ist der Bundesverband?) 30.März-03.April Bundeskonferenz 2022 Bundeskonferenz 2021 z.B. <ul style="list-style-type: none"> - Themen wie Nachhaltigkeit und Ökologie - „LautStark!“ 03.-06. Oktober 2024 - Nicht die AFD wählen - Weiterentwicklung gendergerechter Sprache Bundesrat 22.-24. Oktober 2021 KjG im BDKJ <ul style="list-style-type: none"> - z.B. 18.-21. April 2024 72-Stundenaktion Großveranstaltung „MachMal!“ 03.Juni-07.Juni in Horb am Neckar MenschensKinder <ul style="list-style-type: none"> - Wette mit dem DV - Ortsgruppen können gewinnen, wenn sie am meisten Kinder als Neumitglieder werben 	
10	Impuls, Danksagungen & Verabschiedungen	Claudius startet mit einem Abendimpuls Was bewegt euch? Was bewegt ihr? Video: #Jugendbewegt im Demokratie-Wagen https://www.youtube.com/watch?v=oiUZrYLGmjo Claudius und die DL bedanken sich bei allen KjGler*innen für das vielfältige ehrenamtliche Engagement innerhalb der KjG. Ein Dankeschön geht an:	

		<p>Team GV: Felix Preu, Virginia Naumann, Hanna Volkenand</p> <p>Team Bildung: Monja Schmidle, Susanne Wißkirchen, Hannes Lauber, Alina Baier</p> <p>Team Lobby: Joshua Bäumle, David Gwosch, Claudius Dufner</p> <p>Team Basis: Yvann Schrundner, Pascal Frank, Joshua Grupp, Claudius Dufner</p> <p>Team DiKo: Felix Preu, Selina Kleiner, Stefan Schmidt, Aline Kinzie, Isabel Schuh, Claudius Dufner</p> <p>Verwaltungsrat: Aline Kinzie, Ann-Sophie Uden, Felix Preu, Markus Eldracher, Felix Breidenstein, Michaela Höflich, Tristan Haas, Louis Walz, Hanna Volkenand, Lukas Nusser, Claudius Dufner</p> <p>Wahlausschuss: Carolin Wieder, David Gwosch, Jakob Boudgoust, Luise Schneider</p> <p>Konferenzen: Markus Eldracher, Michaela Höflich, Felix Preu, Aline Kinzie, Louis Walz, Virginia Neumann, Lukas Nusser, Claudius Dufner, Hanna Volkenand</p> <p>Thomas Morus: Aline Kinzie, David Gwosch, Lukas Hetzelein, Waltraud Flamm</p> <p>KjG-Referent*innen und Distel:</p>	
--	--	--	--

		<p>Vanessa Gärtner, Carina Gottwald, Linda Palluch, Isabel Schuh, Hanna Huber, Falko Hoferichter, Monja Schmidle, Lukas Kefer, Joshua Grupp, Alexander Kleber, Waltraud Flamm, Jasmina Burkhardt, Lukas Hetzelein Besonders verabschiedet werden Waltraud aus der Distel und Lukas & Louis aus der DL.</p>	
11	Wahlen (2)	<p>4 Wahl zum Verwaltungsrat (m) Tristan Haas erklärt sich zur Wahl bereit. Felix Breitenstein erklärt sich zur Wahl bereit. Kandidatenvorstellung und -befragung Wählbarkeitsvoraussetzung werden geprüft Wahlhandlung Feststellung und Verkündung des Wahlergebnisses Annahme der Wahl</p> <p>5 Wahl zum Verwaltungsrat (w) Michaela Höflich erklärt sich zur Wahl bereit Annsophie U. erklärt sich zur Wahl bereit Wählbarkeitsvoraussetzung werden geprüft Kandidatenvorstellung und -befragung Wahlhandlung Feststellung und Verkündung des Wahlergebnisses Annahme der Wahl</p>	<p>Tristan wird mit 20 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen gewählt. Tristan nimmt die Wahl an.</p> <p>Felix wird mit 23 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen gewählt. Felix nimmt die Wahl an.</p> <p>Michaela wird mit 25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen gewählt. Michaela nimmt die Wahl an.</p> <p>Annsophie wird mit 21 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen gewählt. Annsophie nimmt die Wahl an.</p>

		<p>6 Wahl zum Verwaltungsrat (d) Keine Kandidat*innen</p> <p>7 Wahl zur*zum Delegierten für die Bundeskonferenz (m) Janosch B. erklärt sich zur Wahl bereit. Wählbarkeitsvoraussetzung werden geprüft Kandidatenvorstellung und -befragung Wahlhandlung Feststellung und Verkündung des Wahlergebnisses Annahme der Wahl</p> <p>8 Wahl zur*zum Delegierten für die Bundeskonferenz (w) Rosa Ketterer erklärt sich zur Wahl bereit. Virginia Neumann erklärt sich zur Wahl bereit. Wählbarkeitsvoraussetzung werden geprüft Kandidatenvorstellung und -befragung Wahlhandlung Feststellung und Verkündung des Wahlergebnisses Annahme der Wahl</p> <p>9 Wahl zur*zum Delegierten für die Bundeskonferenz (d) Keine Kandidat*innen</p>	<p>Janosch wird mit 24 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen gewählt. Janosch nimmt die Wahl an.</p> <p>Rosa wird mit 25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen gewählt. Rosa nimmt die Wahl an.</p> <p>Virginia wird mit 25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen gewählt. Virginia nimmt die Wahl an.</p>
--	--	--	---

		<p>GO-Antrag von Janosch auf eine Pause Nach Gegenrede von Joshi wird abgestimmt. Da es beim Abstimmen technische Schwierigkeiten gab wird sie wiederholt. Der GO-Antrag wird angenommen.</p> <p>10 Wahl zur*zum Delegierten für die BDKJ-Diözesanversammlung (m) Jakob Boudgoust erklärt sich zur Wahl bereit. Lukas S. erklärt sich zur Wahl bereit. Wählbarkeitsvoraussetzung werden geprüft Kandidatenvorstellung und -befragung Wahlhandlung Feststellung und Verkündung des Wahlergebnisses Annahme der Wahl</p> <p>11 Wahl zur*zum Delegierten für die BDKJ-Diözesanversammlung (w) Michelle M. erklärt sich zur Wahl bereit. Michaela Höflich erklärt sich zur Wahl bereit. Carolin W. erklärt sich zur Wahl bereit. Virginia Neumann erklärt sich zur Wahl bereit. Wählbarkeitsvoraussetzung werden geprüft Kandidatenvorstellung und -befragung Wahlhandlung Feststellung und Verkündung des Wahlergebnisses Annahme der Wahl</p>	<p>Jakob wird mit 25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen gewählt. Jakob nimmt die Wahl an.</p> <p>Lukas wird mit 25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen gewählt. Lukas nimmt die Wahl an.</p> <p>Michelle wird mit 25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen gewählt. Michelle nimmt die Wahl an.</p> <p>Michaela wird mit 21 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen gewählt. Michaela nimmt die Wahl an.</p> <p>Carolin wird mit 22 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen gewählt. Carolin nimmt die Wahl an.</p> <p>Virginia erhält 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 17 Enthaltungen. Virginia ist damit nicht gewählt (kann aber</p>
--	--	--	---

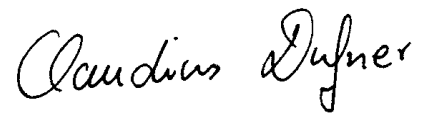
		<p>12 Wahl zur*zum Delegierten für die BDKJ-Diözesanversammlung (d) Keine Kandidat*innen</p> <p>13 Wahl für den Wahlausschuss Da die Mitglieder des Wahlausschusses z.T. erneut kandidieren dürfen sie nicht durch die Wahl führen.</p> <p>Michelle M. erklärt sich zur Wahl bereit. Luise Schneider erklärt sich zur Wahl bereit. David Gwosch erklärt sich zur Wahl bereit. Jakob Boudgoust erklärt sich zur Wahl bereit. Wählbarkeitsvoraussetzung werden geprüft Kandidatenvorstellung und -befragung Wahlhandlung Feststellung und Verkündigung des Wahlergebnisses Annahme der Wahl</p>	<p>hinzugezogen werden, wenn die anderen nicht können).</p> <p>Per Abstimmung werden Lukas und Louis von der DL mit 21 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen in den Wahlausschuss hinzugewählt.</p> <p>Michelle wird mit 25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen gewählt. Michelle nimmt die Wahl an. Luise wird mit 25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen gewählt. Luise nimmt die Wahl an. David wird mit 24 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen gewählt. David nimmt die Wahl an. Jakob wird mit 23 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen gewählt. Jakob nimmt die Wahl an.</p>
12	Gottesdienst		
13	Studienteil	<p>Im Studienteil der Diözesankonferenz wird das Thema Kindermitbestimmung behandelt. Die KjG-Referent*innen Falko und Vanessa referieren. Die Infos des Studienteils gibt es in einer Powerpoint. Die Ergebnisse der Kleingruppen gibt es als Fotoprotokoll.</p>	

		Ein Stimmungsbild am Ende hat gezeigt, dass die Konferenzteilnehmer*innen einiges aus dem Studienteil für ihre KjG-Arbeit mitnehmen konnten.	
14	Anträge (2)	<p>Initiativanträge (=IA) Diese Anträge werden per Stimmkarten abgestimmt.</p> <p>1) IA 2 - Helfende beim Katholik*innentag David erläutert den Antrag Rückfragen werden Beantwortet und geklärt Lukas (DL) spricht sich dafür aus, da es ein niedrigschwelliges Angebot ist. Er sieht ein Problem, dass eine HA Person die ganze Zeit mitfährt. David erklärt, dass die Formulierung falsch ist und die HA-Person eher im Vorfeld mitarbeiten soll. Virginia ergänzt, dass sie eher als Vernetzung dienen soll. Felix (Dreifaltigkeit) weist darauf hin, dass es direkt eine Woche vor der KjG-Großveranstaltung ist. Geht aber davon aus, dass es nicht unbedingt die gleiche Zielgruppe betrifft. Louis (DL) entgegnet, dass es teilweise schon die gleiche Zielgruppe sein könnte.</p> <p>2) IA3 - Unterstützung zur Teilnahme an MachMal David erläutert den Antrag Änderungsantrag Janosch: Es soll ergänzt werden, dass die Geldhöhe auf 10.000 Euro gedeckelt wird. 16 Nein-Stimmen, 1 Ja-Stimme und 6 Enthaltungen</p> <p>Mischa (Mannheim) beantragt zu ergänzen, dass es dezentrale Materialtransporte gibt. Wird von den Antragsstellenden angenommen.</p> <p>Abstimmung über den Antrag 21 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung</p>	<p>Antrag wird mit 22 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen</p> <p>Änderungsantrag 1 Ja-Stimmen, 16 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen</p> <p>Antrag wird mit 21 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen</p>

		<p>Claudius (DL) findet den Antrag grundsätzlich gut, aber Jugendgottesdienste werden immer schlechter angenommen. Die dezentrale Form macht Claudius Sorge. Es könnte schwierig sein, Menschen dafür zu gewinnen. Claudius holt zwei Stimmungsbilder ein: Wer würde als Ortsgruppe solche Gottesdienste anbieten (Ja grün / Nein rot). ⇒ Stimmungsbild: knapp über die Hälfte grün. Wer würde den Gottesdienst vorbereiten anbieten (Ja grün / Nein rot).. ⇒ Stimmungsbild einige grüne Karten</p> <p>Abstimmung über den Antrag 21 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimme, 1 Enthaltung</p> <p>6) IA4 – Couchsurfing Virginia und Luise erläutern den Antrag.</p> <p>Änderungswünsche und Diskussion Louis (DL) möchte nicht, dass das Basis-Team verpflichtet wird. Änderungsantrag angenommen.</p> <p>Abstimmung über den Antrag 21 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimme, 1 Enthaltung</p> <p>Das Diko-Team bedankt sich für die Initiativanträge und findet es klasse, dass auch die Initiativanträge Platz gefunden haben und ...</p>	<p>Antrag wird mit 21 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen</p> <p>Antrag wird mit 21 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen</p>
15	Dank und Abschied	<p>Dankesworte durch das Diko-Team</p> <p>Dankesworte an die Kaffee-Feen</p>	

		Danke an Mischa und für die ÖA während der Diko Dank an die Moderation Dank an die Diözesanleitung Dank an die KjG-Referent*innen Dank an die DiStL Jasmina und Waltraud	
16	Schluss der Konferenz	Dankes- und Schlussworte von Lukas und Louis. Lukas und Louis schließen die Konferenz.	

Für die Richtigkeit des Protokolls:



Freiburg, 15.02.2022
 Claudius Dufner, Geistliche Diözesanleitung

KjG-Diözesanverband Freiburg
Diözesankonferenz 2021
8.-10. Oktober 2021 in Rastatt

Antrag Nr. 01

Termin Diözesankonferenz 2022

Antragsteller*innen: Diözesanleitung

Die Diözesankonferenz möge beschließen:

Die nächste Diözesankonferenz des Diözesanverband KjG Freiburg findet vom 7.10.2020-9.10.2022 statt.

Begründung:

Schon seit mehreren Jahren findet die Diözesankonferenz am zweiten Wochenende im Oktober statt und wurde ein Traditionstermin.

Auch im nächsten Jahr würden wir uns darüber freuen, mit euch das zweite Oktoberwochenende zu verbringen.

KjG-Diözesanverband Freiburg
Diözesankonferenz 2021
08.-10. Oktober 2021 in Rastatt

Satzungsänderungsantrag Nr. 01

- Verwendung der verbleibenden Kooperationsanteile des Mitgliedsbeitrags

Antragsteller*in: Diözesanleitung

Die Diözesankonferenz möge beschließen:

Die Satzung wird wie in der folgenden Synopse dargestellt geändert.

Synopse:

<i>Alter Satzungstext</i>	<i>Neuer Satzungstext</i>
IV. Kooperation	IV. Kooperation
Beantragen von Geldern	Beantragen von Geldern
<p>15) Eine Kooperation kann von der Diözesanebene Gelder beantragen.</p> <p>16) Die Diözesanebene erhebt mit dem Diözesanbeitrag einen von der Diözesankonferenz festgelegten Anteil für Kooperationen. Dieser wird gesondert verwaltet.</p> <p>17) Die Kooperation kann für jedes gemeldete Mitglied der teilnehmenden Ortsgruppen einmal jährlich einen Betrag in Höhe des von der Diözesankonferenz festgelegten Anteils für Kooperationen formlos beantragen. Dieser Betrag wird aus einem gesondert verwalteten Konto der Diözesanebene gezahlt.</p> <p>18) Alle nicht-beantragten Beiträge, die nach Ablauf des Jahres noch auf dem Konto liegen, werden unter allen Ortsgruppen, entsprechend der Anzahl ihrer Mitglieder, aufgeteilt. Dies gilt, sofern je Mitglied mindestens 0,50-€ ausgeschüttet werden.</p>	<p>15) Eine Kooperation kann von der Diözesanebene Gelder beantragen.</p> <p>16) Die Diözesanebene erhebt mit dem Diözesanbeitrag einen von der Diözesankonferenz festgelegten Anteil für Kooperationen. Dieser wird gesondert verwaltet.</p> <p>17) Die Kooperation kann für jedes gemeldete Mitglied der teilnehmenden Ortsgruppen einmal jährlich einen Betrag in Höhe des von der Diözesankonferenz festgelegten Anteils für Kooperationen formlos beantragen. Dieser Betrag wird aus einem gesondert verwalteten Konto der Diözesanebene gezahlt.</p> <p>18) Alle nicht-beantragten Beiträge, <u>werden zu Beginn des neuen Kalenderjahres in den Solidaritätsfonds gegeben.</u></p>

Begründung:

Eine Verteilung der restlichen Kooperationsanteile am Ende eines Geschäftsjahres bedeutet für das Diözesanbüro einen erheblichen Verwaltungsaufwand. Es gilt die verbleibende Summe durch die

Mitgliederanzahl zum Zeitpunkt der Mitgliedermeldung zu teilen, und entsprechend ihrem Anteil das Geld am Ende des Kalenderjahres wieder auszuschütten. Dies beinhaltet unter anderem über 100 verschiedene Überweisungen zu tätigen, mit meist nur kleineren Summen.

Wir möchten dieses Geld nicht nutzen um das Haushaltsvermögen des KjG Diözesanverbandes zu erhöhen, stattdessen möchten wir hiermit die Arbeit des Solidaritätsfonds wieder ermöglichen. Früher wurde dieser aus den Dekanatsanteilen der nicht existierenden Dekanatsverbände gespeist. Mit der Auflösung der Dekanatsverbände entfiel nun auch die größte Einnahmequelle des Solidaritätsfonds.

KjG-Diözesanverband Freiburg
Diözesankonferenz 2021
08.-10. Oktober 2021 in Rastatt

Antrag Nr. 02

Verwendung der verbleibenden Kooperationsanteile des Mitgliedsbeitrages im Jahr 2020

Antragsteller*in: Diözesanleitung

Die Diözesankonferenz möge beschließen:

Die im Kalenderjahr 2020 nicht beantragten Kooperationsanteile werden nicht ausgeschüttet. Stattdessen wird die Summe an den Solidaritätsfonds des KjG Diözesanverband Freiburg gegeben.

Begründung:

Der Solidaritätsfonds ist die Zuschussmöglichkeit in unserem Diözesanverband, wenn es keine andere Möglichkeit mehr gibt und/oder finanzielle Notlagen dies erfordern.

Durch die Auflösung der Dekanatsverbände und damit den Dekanatsanteilen der Mitgliedsbeiträge, fehlt dem Solidaritätsfonds die größte „Einnahmequelle“. Zuvor, sind die Dekanatsanteile der nicht existierenden Dekanatsverbände in das Volumen des Solidaritätsfonds geflossen.

Besonders auch durch die Lage vieler Ortsgruppen erwarten wir viele Anfragen an den Solidaritätsfonds in diesem Kalenderjahr. Um auf alle Anfragen angemessen reagieren zu können und dem Solidaritätsfonds eine Finanzspritze zu geben, stellen wir diesen Antrag.

- - KjG-Diözesanverband Freiburg

Diözesankonferenz 2021

08.-10. Oktober 2021 in Rastatt

Satzungsänderungsantrag Nr. 02

- Prävention

Antragsteller*in: Diözesanleitung (de-luxe@kjg-freiburg.de)

Die Diözesankonferenz möge beschließen:

Die Übernahme und Anwendung diözesaner und überdiözesaner Präventionsordnung wird durch Einfügung des folgenden Passus in die Satzung des KjG-Diözesanverbandes aufgenommen. Der Passus wird unter I Allgemeine Bestimmungen unter der Nummer 23 eingefügt:

Satzung
I Allgemeine Bestimmungen
Maßnahmen zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt
23) Die „Ordnung für den Umgang mit sexuellem Missbrauch Minderjähriger und schutz- oder hilfebedürftiger Erwachsener durch Kleriker und sonstige Beschäftigte im kirchlichen Dienst“ und die „Rahmenordnung – Prävention gegen sexualisierte Gewalt an Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen im Bereich der Deutschen Bischofskonferenz“ werden in der jeweils im Amtsblatt der Erzdiözese Freiburg veröffentlichten Fassung anerkannt und angewandt.

Begründung:

Seit 1. Januar 2020 sind im Erzbistum Freiburg die „Ordnung für den Umgang mit sexuellem Missbrauch Minderjähriger und schutz- oder hilfebedürftiger Erwachsener durch Kleriker und sonstige Beschäftigte im kirchlichen Dienst“ (hier nachzulesen) und die „Rahmenordnung – Prävention gegen sexualisierte Gewalt an Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen im Bereich der Deutschen Bischofskonferenz“ (hier nachzulesen) in Kraft getreten.

Als KjG-DV sind wir verpflichtet, diese beiden Ordnungen zu übernehmen und anzuwenden. Für die Förderung und die Anerkennung seitens des Erzbistums ist dies eine zwingende Voraussetzung. Dies können wir tun, indem in die Satzung ein entsprechender Passus aufgenommen wird.

Als KjG in der Erzdiözese Freiburg ist uns die Prävention gegen sexualisierte Gewalt ein wichtiges Anliegen. Daher unternehmen wir schon lange vielfältige Bemühungen. Die Übernahme und Anwendung der offiziellen Ordnungen ist daher ein logischer weiterer Schritt in der Präventionsförderung.

- KjG-Diözesanverband Freiburg

Diözesankonferenz 2021

08. - 10. Oktober in Rastatt

Satzungsänderungsantrag Nr. 03

- Anpassung der Satzung nach Rückmeldung des Erzbischöflichen Ordinariats

Antragsteller*in: Diözesanleitung

Die Diözesankonferenz möge beschließen:

Die Satzung der KjG im Diözesanverband wird aufgrund der erforderlichen Rückmeldung des Justitiariats des Erzbischöflichen Ordinariats wie in folgender Synopse dargestellt geändert:

Synopse:

Aktuelle Satzung	Satzungsänderung
<p>I 1) Diese Satzung tritt mit ihrer Beschlussfassung am 08.05.2021 durch die Diözesankonferenz der Katholischen jungen Gemeinde, Diözesanverband Freiburg, und ihrer Genehmigung durch die Bundesleitung der Katholischen jungen Gemeinde am XX.XX. XXXX in Kraft.</p>	<p>Die KjG Freiburg ist ein freier Zusammenschluss von Gläubigen im Sinne von c. 215 CIC.</p> <p>I 1) Diese Satzung tritt mit ihrer Beschlussfassung am 09.10.2021 durch die Diözesankonferenz der Katholischen jungen Gemeinde, Diözesanverband Freiburg, und ihrer Genehmigung durch die Bundesleitung der Katholischen jungen Gemeinde, sowie der Genehmigung durch das Erzbischöfliche Ordinariat Freiburg am XX.XX. XXXX in Kraft.</p>
<p>V Diözesanverband</p>	<p>Erzdiözese Freiburg</p> <p>4) Der Verband und seine Organe unterstehen der Aufsicht des Erzbischöflichen Ordinariates Freiburg i.Br.</p> <p>5) Die Diözesanleitung unterrichtet das Ordinariat über seine Haushalts- und Wirtschaftsführung durch Übersendung des Jahresberichtes und des Jahresabschlusses.</p> <p>6) Dem Erzbischöflichen Ordinariat, dem Rektor des Erzbischöflichen Seelsorgeamtes und dessen Beauftragten bleibt das Recht vorbehalten, weitere Auskünfte zu verlangen, Einsicht in die Bücher und Verbandsunterlagen zu nehmen sowie Prüfungen vorzunehmen bzw. zu veranlassen.</p>

V 20) Einer Auflösung des Diözesanverbandes müssen drei Viertel der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder der Diözesankonferenz zustimmen.

20) Einer Auflösung des Diözesanverbandes müssen drei Viertel der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder der Diözesankonferenz zustimmen.
Das Erzbischöfliche Ordinariat Freiburg muss der Auflösung zustimmen.

Begründung:

Die Satzung der KjG Freiburg muss durch das Erzbischöfliche Ordinariat Freiburg genehmigt werden, da die KjG im ESA angesiedelt ist.

Auf die Zusendung der aktuellen Satzung, die wir auf der Herbstdiözesankonferenz 2018 beschlossen haben, haben wir im Mai 2019 eine Rückmeldung mit verschiedenen Auflagen bekommen, die sich auf die Anforderungen an Satzungen der Verbände mit Sitz im Erzbischöflichen Seelsorgeamt aus dem Amtsblatt Nr. 11 vom 19. April 2016 beziehen. Dabei handelt es sich vor allem um Änderungen, die die Anbindung und Aufsicht durch das Erzbischöfliche Ordinariat angehen. Diese Änderungen müssen wir vornehmen, damit die Satzung durch das Ordinariat genehmigt wird. Dies ist für uns insoweit relevant, als dass wir zum einen an das Ordinariat angebunden sind und von diesem auch finanzielle Unterstützung (Zuschüsse, Sach- und Personalmittel) bekommen.

Der Antrag konnte auf der letzten DiKo aus zeitlichen Gründen nicht behandelt werden und wurde daher vom Satzungsausschuss zurückgezogen. Daher wird er jetzt nochmal gestellt.

Zum Nachlesen:

Canon 215 im CIC:

Den Gläubigen ist es unbenommen, Vereinigungen für Zwecke der Caritas oder der Frömmigkeit oder zur Förderung der christlichen Berufung in der Welt frei zu gründen und zu leiten und Versammlungen abzuhalten, um diese Zwecke gemeinsam zu verfolgen.

KjG-Diözesanverband Freiburg
Diözesankonferenz 2021
8. - 10. Oktober 2021

Antrag Nr. 03

Neuer Termin für die KjG-Bildungsreise nach Israel und Palästina

Antragsteller*innen: Diözesanleitung

Die Diözesankonferenz möge beschließen:

Die Bildungsfahrt nach Israel und Palästina findet in den letzten beiden Wochen der Sommerferien 2023 statt. Die Reise soll 10 Tage dauern und für Teilnehmer*innen ab 16 Jahren angeboten werden. Der Teilnehmendenbeitrag soll max. 1000 € betragen.

Die KjG übernimmt 50% der Kosten, die für eine CO₂-Kompensation des Fluges anfallen. Die restlichen 50% müssen von den Teilnehmer*innen selbst übernommen werden. Die CO₂-Kompensation ist für die Teilnehmer*innen nicht verpflichtend.

Begründung:

Die Diözesankonferenz hat 2019 beschlossen, dass im Jahr 2021 eine KjG-Bildungsreise nach Israel und Palästina angeboten wird. Wir haben bereits mit den Planungen begonnen und der Verwaltungsrat hat bereits die finanziellen Mittel genehmigt. Dennoch konnten wir aufgrund der Corona-Pandemie den Beschluss nicht erfüllen. Derzeit ist eine Reise nach Israel nicht gestattet. Dennoch möchten wir an der Bildungsreise nach Israel und Palästina festhalten haben uns entschieden, die Reise zu verschieben.

KjG-Diözesanverband Freiburg
Diözesankonferenz 2021
8. - 10.10.2021

Initiativantrag Nr. 02

Helfen beim Katholik_innentag

Antragsteller*innen: David Gwosch (Diözesanebene), Virginia Neumann (Mannheim)

Die Diözesankonferenz möge beschließen:

Der KJG-Diözesanverband Freiburg organisiert zum 102. Deutschen Katholikentag vom 25. – 29. Mai 2022 in Stuttgart eine Helfer*innengruppe. Der Diözesanverband erstellt für die Teilnehmenden ein kostenloses ID-Material. Es wird zur Vorbereitung eine hauptamtliche Begleitung eingesetzt.

Begründung:

- Der Kathotag braucht dringend Hilfe
- Es ist wenig Planungsaufwand
- Es braucht überhaupt kein Budget, der Kathotag übernimmt alles
- Es ist ein niedrighschwelliges Angebot
- Es wird ein gutes Gemeinschaftsgefühl erzeugen
- Ortsgruppen sollen sich in der Helfendengruppe vermischen
- Der Verwaltungsrat soll prüfen, ob
- Zu bedenken ist: Dass der Termin für den Kathotag eine Woche vor der Bundesgroßveranstaltung stattfindet (4 freie Tage dazwischen), könnte daher als Konkurrenzveranstaltung gesehen werden.

KjG-Diözesanverband Freiburg
Diözesankonferenz 2021
8. - 10.10.2021

Initiativantrag Nr. 03

Unterstützung zur Teilnahme an „MachMal!“

Antragsteller*innen: David Gwosch (Diözesanebene)

Die Diözesankonferenz möge beschließen:

Der KjG-Diözesanverband Freiburg übernimmt die Hälfte des Teilnahmebeitrags (inkl. der Fahrtkostenumlage) aufgerundet für die Großveranstaltung „MachMal“ für alle Mitglieder aus dem Diözesanverband.

Weiterhin organisiert der Diözesanverband einen dezentralen Materialtransport für Großgepäck.

Begründung:

Wir haben eine Großveranstaltung in unserer Nähe und müssen das als niederschwelliges Angebot für unsere Mitglieder nutzen. Hier kann KjG live erlebt werden. Wenn schon 160 Personen aus unserem Diözesanverband bis nach Gelsenkirchen fahren, wie viele bekommen wir dann erst nach Horb? Durch eine Senkung des Teilnahmebeitrags kann der Diözesanverband mit wenig Aufwand ein Mehrwert für seine Mitglieder auf Ortsebene stellen. Der Preis zur Teilnahme beträgt zwischen 80 und 135€, je nach Anmeldedatum.

Durch den Shuttle unterstützen wir eine umweltfreundliche Anreise der Gruppen mit der Bahn.

KjG-Diözesanverband Freiburg
Diözesankonferenz 2021
8. - 10.10.2021

Initiativantrag Nr. 05

Kostenlose Diko für Kinder und Jugendliche

Antragsteller*innen: Aline Kinzie (St. Bonifatius), Selina Kleiner (St. Georgen)

Die Diözesankonferenz möge beschließen:

Die Diözesankonferenzen sind für Mitglieder unter 18 Jahren sowie die Personen, die die Aufsichtspflicht übernehmen, kostenlos. Den Teilnahmebeitrag übernimmt der Diözesanverband.

Begründung:

- Wir wollen Kinder und Jugendliche auf der Diözesankonferenz
- Der DV übernimmt bisher schon die Kosten für Mitglieder mit Ämtern.
- Eine kostenlose Teilnahme an der Diko soll Anreiz sein sich anzumelden und Gruppenkinder mitzunehmen.
- Diese Regelung soll auf unbestimmte Zeit gelten.

KjG-Diözesanverband Freiburg
Diözesankonferenz 2021
8. - 10.10.2021

Initiativantrag Nr. 01

Kinderstadt

Antragsteller*innen: Felix Preu (Hl. Dreifaltigkeit), Linda Weißer (Pfaffenweiler), Valerie Weißer (Pfaffenweiler), Lukas Spitznagel (Pfaffenweiler), Nathalie Höflich (Furtwangen), Michaela Höflich (Furtwangen)

Die Diözesankonferenz möge beschließen:

Im Jahr 2023 soll eine Kinderstadt (nach dem Beispiel des DV Köln) veranstaltet werden. Die Diözesanleitung wird dazu beauftragt eine Kooperation zu finden und mit ihr gemeinsam Veranstalter der Kinderstadt zu sein. Wenn sich bis zum 28.02.2022 keine Kooperation gefunden hat, findet die Kinderstadt nicht statt.

Der Verwaltungsrat setzt sich dafür ein, über den TMeV eine Projektstelle in angemessenem Umfang zu finanzieren.

Begründung:

Erfolgt mündlich

KjG-Diözesanverband Freiburg
Diözesankonferenz 2021
8. - 10.10.2021

Initiativantrag Nr. 06

Dezentraler Jugendgottesdienst

Antragsteller*innen: Stefan Schmidt (Ersingen), Selina Kleiner

Die Diözesankonferenz möge beschließen:

Im Jahr 2022 findet ein dezentraler Gottesdienst im DV Freiburg statt. Der Diözesanverband erarbeitet hierfür Material.

Begründung:

- Im Rechenschaftsbericht tauchten wenig spirituelle Angebote auf
- In den nächsten Monaten soll ein Gottesdienstentwurf erarbeitet werden
- Dieser kann von Ortsgruppen an einem vorgeschlagenen Termin durchgeführt werden.
- Vor einigen Jahren gab es das in ähnlicher Form im Projekt „Bin da!“.

KjG-Diözesanverband Freiburg
Diözesankonferenz 2021
8. - 10.10.2021

Initiativantrag Nr. 04

Couchsurfing im DV

Antragsteller*innen: Virginia Neumann (Mannheim), Luise Schneider (St. Bonifatius)

Die Diözesankonferenz möge beschließen:

Das Basis-Team wird beauftragt ein Konzept für KjG-Couchsurfing zu erarbeiten. Das Projekt soll KjG-Ortsgruppen aus dem DV Freiburg vernetzen. Das Konzept soll zur Diözesankonferenz 2022 vorgestellt werden.

Begründung:

- Die Idee kommt aus dem Basisteam
- Das Basisteam wird damit beauftragt ein Konzept auszuarbeiten
- Spätestens zur nächsten Diko wird das Konzept vorgestellt, um möglichst schnell mit der geilen Idee zu starten
- Das Projekt wird von KjG-Ref Alex unterstützt.
- Yvann wird sich freuen.